

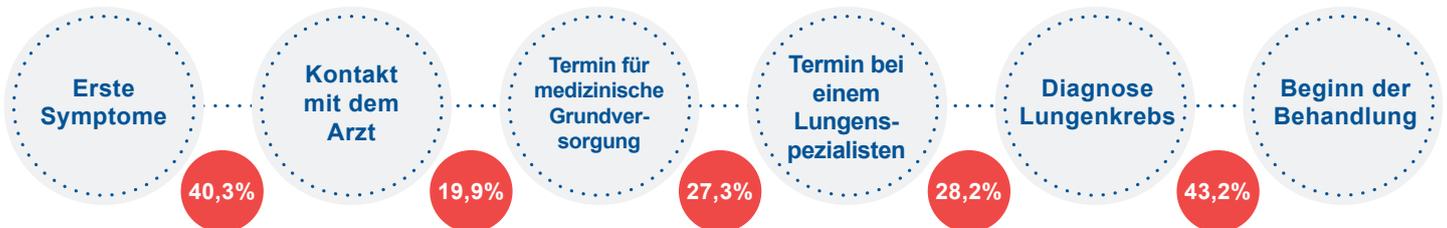
7. LuCE-Report über Lungenkrebs

Herausforderungen auf dem Behandlungsweg und Präferenzen von Menschen mit Lungenkrebs in Europa

Diagnosepfad

Zeitintervalle im Diagnosepfad.

In Rot: % der Personen mit über 1 Monat Wartezeit



Was ist notwendig, um eine frühere Diagnose zu erhalten?



64,0%
Screening-Programme



39,3%
Aufklärung von Hausärzten über Lungenkrebs



37,3%
Verkürzung der Wartezeiten



35,1%
Aufklärung der Öffentlichkeit über Lungenkrebs

Prioritäten zur Verbesserung des Diagnosepfades



Schnelle Dienste, die Wartezeiten verkürzen



Vermittlung eines Ansprechpartners Arzt und/oder Pflegepersonal



Bereitstellung einer Roadmap und klarer Informationen

Wie kann man die Kommunikation mit Ärzten verbessern?

51,0% - Klarer Plan für die nächsten Schritte

46,7% - Einfühlungsvermögen und Sensibilität

40,4% - Klarheit der Botschaft

Prioritäten in der Zeit von der Diagnose bis zur Behandlung

80,1% - Aufklärung über Nebenwirkungen und Maßnahmen zur Verringerung des Risikos von Komplikationen

73,4% - Zugang zum medizinischen Behandlungsplan

HANDLUNGSAUFRUF



- Implementierung schneller Überweisungswege, um die Zeit zwischen Diagnose und Behandlung für Menschen mit Verdacht auf Lungenkrebs zu verkürzen.
- Entwicklung gezielter Screening-Programme, um eine frühere Diagnose von Lungenkrebs zu ermöglichen.
- Bereitstellung von mehr Informationen für Lungenkrebspatienten, um eine gemeinsame Entscheidungsfindung zu ermöglichen und ihre Lebensqualität zu verbessern.

METHODIK

Die Antworten basieren auf einer Umfrage, bestehend aus 47 Fragen (05.03.2021–07.10.2021; n=991). Diese Umfrage stand Menschen offen, bei denen in der Europäischen Region der WHO Lungenkrebs diagnostiziert wurde. Der vollständige Bericht kann hier abgerufen werden: www.lungcancereurope.eu

Nehmen Sie Kontakt auf